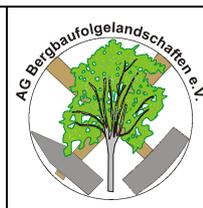




Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 23. Fachtagung in der Lausitz
 (26.09.-28.09.2014)



Thema: Bergbau im Lausitzer Revier

Tagungsort: Achat Hotel Hoyerswerda
 Bautzener Allee 1a
 02977 Hoyerswerda

e-mail: hoyerswerda@achat-hotels.com
 Internet: <http://www.achat-hotels.com/hotels/Lausitz-Hoyerswerda/>
 Tel. 03571/470-0
 Fax. 03571/470-999

Programm:

Freitag – 26.09.2014

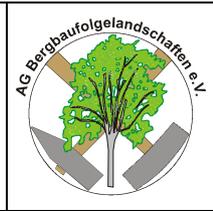
13:00 Uhr	Besichtigung Kaolin-Bergbau Caminauer Kaolinwerk GmbH; Caminau 29; 02699 Königswartha
ab 17:00 Uhr	Anreise; Check-In und Abendessen
18:00 Uhr <i>Einführungsvortrag</i>	<i>Dr. K. Preußner</i> „Die Geschichte der Rekultivierung von Braunkohlentagebauen in der Lausitz“
ab 20:00 Uhr	Kulturfabrik Hoyerswerda (angefragt) „Das Ende der Eisenzeit“ – Filmvorführung incl. Einführungsvortrag
	anschließend offener Abend – Erfahrungsaustausch – geselliges Beisammensein

Sonnabend – 27.09.2014 Veranstaltungsort Turm am Schweren Berg bei Weißwasser

	1. VORTRAGSBLOCK
09:00 Uhr – 09:15 Uhr	<i>Vorstand der AG</i> Eröffnung der Tagung
09:15 Uhr – 09:45 Uhr	<i>F. Uhlig-May (VE-M) (angefragt)</i> „Rekultivierung im Verantwortungsbereich der Vattenfall Europe Mining AG“
09:50 Uhr – 10:20 Uhr	<i>U. Masch (VE-M)</i> „Naturschutzmanagement im Revier Nochten/Reichwalde“
10:25 Uhr – 11:00 Uhr	K A F F E E P A U S E
	2. VORTRAGSBLOCK
11:00 Uhr – 11:30 Uhr	<i>C. Grätz (NagolaRe)</i> „Konzepte zur Offenlandgestaltung in der Bergbaufolgelandschaft“
11:35 Uhr – 12:05 Uhr	<i>M. Rösler (VE-M)</i> „Die Erhaltung forstlicher Genressourcen aus dem Vorfeld des Tagebaus Nochten und deren Bedeutung für die Gestaltung der Bergbaufolgelandschaft“
12:10 Uhr – 12:40 Uhr	<i>Dr. W. Böhnert (LPBR Landschaftsplanung)</i> „Ergebnisse der Biotopkartierung der Bergbaufolgelandschaft Nochten“
12:45 Uhr – 13:30 Uhr	M I T T A G E S S E N



Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 23. Fachtagung in der Lausitz
 (26.09.-28.09.2014)



Sonnabend – 27.09.2014

EXKURSION - I	
13:30 Uhr – ca. 18:00 Uhr	Exkursion in Rand- und Rekultivierungsbereiche des Braunkohlentagebaus Nochten im Freistaat Sachsen: <u>Exkursionspunkte:</u> Gestaltung eines Naturschutzvorbehaltsgebietes in der Bergbaufolgelandschaft; forstliche Generhaltungsmaßnahmen; Moorinitial „Neue Jeseritzen“; Artenschutzmaßnahmen; Heideetablierung; Wölfe in der Lausitz
19:00 Uhr	gemeinsames Abendessen
20:00 Uhr – 20:30 Uhr <i>Einführungsvortrag zur Exkursion am 28.09.14</i>	<i>Dr. A. Harter (Lausitzer Seenland gemeinnützige GmbH)</i> „Naturschutz in der Bergbaufolgelandschaft-Das Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland“
	anschließend offener Abend – Erfahrungsaustausch – geselliges Beisammensein

Sonntag – 28.09.2014

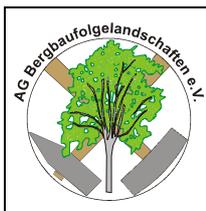
EXKURSION - II	
09.00 Uhr – ca. 13.00 Uhr	Exkursion: Das Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland Leitung: Dr. A. Harter (Lausitzer Seenland gemeinnützige GmbH) <u>Exkursionspunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aussichtspunkt Bergener See (NGP, Bergbaufolgegewässer, Geländeeinbruchsgefahren/Sperrungen im Kerngebiet - Chancen und Risiken) • Partwitzer Heide, praktische Beispiel von Waldumbaumaßnahmen im NGP • Besuch der Erlebniswelt Terra Nova (Beispiele von Offenlandmanagementmaßnahmen im NGP), Besichtigung des Überleiters 1 (Beispiel für Seenverbund) Gemütlicher Abschluss der Exkursion mit Kaffee/Kuchen.

Das Naturschutzgroßprojekt

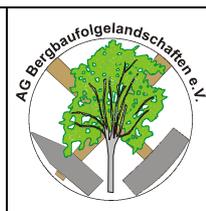
Im Lausitzer Revier hinterließ der Braunkohlenabbau gewaltige Gruben und Abraumkippen. Durch Flutung der verbliebenen Tagebaulöcher und aufsteigendes Grundwasser entsteht eine großflächige Seenlandschaft. Die Größe und Unzerschnittenheit, die Störungsarmut sowie die überwiegend nährstoffarmen Böden machen die Landschaft für den Naturschutz besonders wertvoll. Von 2003 bis 2011 förderten Bund und Freistaat Sachsen die Errichtung eines gesamtstaatlich repräsentativen Schutzgebietes inmitten dieser Seenlandschaft. Seit 2012 betreibt die Lausitzer Seenland GmbH als Projekt- und Folgeträger eigenständig die Fortführung des NGP.

Auf den sandigen leicht hügeligen Kippen zwischen den Gewässern werden Halboffen- und Offenlandbiotope mithilfe von Weidetierarten erhalten. Bestehende Nadelwälder werden in naturnahe Mischwälder umgebaut. Bisher konnten durch solche Maßnahmen für die BFL charakteristische und extrem seltene Tiere und Pflanzen in ihrem Bestand gefördert oder neu angesiedelt werden.

Zur Erhaltung der Offenlandschaft und von Waldwiesen und -weiden werden Schafe, Wildpferde und -rinder in der Landschaftspflege eingesetzt. Neben der Waldrandgestaltung, Initiierung von Sand- und Feuchtheiden erfolgt im großen Umfang der ökologische Waldumbau von Kiefernforsten zwecks Etablierung von lausitztypischen Mischwäldern. Dies und mehr wird Ihnen Herr Dr. Harter, Geschäftsführer der Lausitzer Seenland gemeinnützigen GmbH, vom Rand der Altagebaue her zeigen. Eine Befahrung der temporär gesperrten Innenkippen zwecks Erläuterung von Maßnahmen (Sandheideinitiale usw.) ist nicht möglich.



Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 23. Fachtagung in der Lausitz
(26.09.-28.09.2014)



Anmeldungen zur Tagung können bis zum 23.09.2014 wie folgt vorgenommen werden:

- Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Berggasse 6, 08451 Crimmitschau
Tel. 03762-947235 / email: info@bbfl.de
- Tagungsgebühr: 30,00 € pro Person (für Mitglieder der AG kostenfrei)
Schüler und Studenten 15,00 €
- Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung lt. Programm, Tagungsunterlagen und die Pausenversorgung. Nicht eingeschlossen sind zusätzliche Eintrittskosten bei den Exkursionen.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Anmeldung folgende Angaben:

- Name der teilnehmenden Personen
- Teilnahme an der Tagung am 26.09./27.09.2014 **ja / nein**
- Teilnahme an der Exkursion I am 27.09.2014 **ja / nein**
- Teilnahme an der Exkursion II am 28.09.2014 **ja / nein**

Übernachtung:

Die Übernachtung bitten wir selbst im „Achat Hotel Hoyerswerda“ (Adresse s. o.) zu buchen (Kennwort: „Bergbaufolgelandschaften“).

Übernachtungspreise

Übernachtung im Einzelzimmer	43,00 € pro Zimmer / Tag
Übernachtung im Doppelzimmer	56,00 € pro Zimmer / Tag
Preise inkl. Frühstücksbuffet	